

Wie umgehen mit unterschiedlichen Lernständen?

Beitrag von „robischon“ vom 25. Oktober 2009 09:48

Lass sie unterschiedlich sein. Biete unterschiedliche Lern- und Arbeitsmöglichkeiten an, für den einen Jungen dem zwei andere beistehen etwas besonders ausgewiesenes: An der Tafel steht "Für ..."

und dann z.B. in Druckschrift sieben Adjektive durcheinander.

lieb, böse, alt, jung, glatt, rau, leise

Für die anderen (an so einer Tafel ist ja Platz) ein Sortiment Adjektive und ein Wort dazwischen das absolut nicht dazu gehört.

Daneben Steigerungen angefangen und dazu Beispiele die sich nicht steigern lassen, leer, tot,... zwei Sorten Arbeitsblätter mit Sätzen und Gegenteilen.

Und dazu kannst du erzählen, Kindern rückmelden was sie da tun und ob es dir gefällt und was du spannend findest.

Und wenn Kinder dich fragen, kurz und direkt antworten.

Nicht erklären, nicht belehren, keine Aufträge geben.